

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2015 des Schachclub Kempten 1878 e. V.

am 12. Oktober 2018 in der Gaststätte 's Lorenz in Kempten

Beginn: 19:40 Uhr                      Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: siehe Teilnehmerliste



## TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Anwesenden

Der 1. Vorsitzende Rudi Martin begrüßt die zahlreichen Vereinsmitglieder, die zur Jahreshauptversammlung erschienen sind. Zur Feststellung der Anwesenden wird eine Teilnehmerliste in Umlauf gebracht. Auf dieser Liste können sich die Mitglieder auch für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft eintragen.

Im Rahmen der Hauptversammlung werden die Tagesordnungspunkte mittels Beamer auf eine Leinwand projiziert. Die am Versammlungsabend gezeigte Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

## TOP 2: Bericht der Vorstandschaft, Ehrungen und Nachrufe

Die Versammlung gedenkt zunächst mit einer Schweigeminute unserem Ehrenmitglied Alfred Hoff, der am 18. Oktober 2017 im Alter von 85 Jahren verstorbenen ist. Neben der langjährigen Tätigkeit als Mannschaftsführer und Schriftführer beim Schachclub Kempten hat er sich insbesondere als Seniorenwart beim Schachkreis Südschwaben verdient gemacht, wo er sehr erfolgreich die Seniorenmeisterschaft geleitet hat.

Rudi Martin berichtet in der Folge von den Ereignissen des vergangenen Jahres:

- Wie bereits im Vorjahr berichtet, wurden wir von den neuen Wirtsleuten gut aufgenommen. Die Einigung auf einen pauschalen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Abend war letztendlich ein guter Kompromiss.
- Die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre ist sehr erfreulich. Der aktuelle Stand von 52 Mitgliedern ist der Höchste seit Ende der 90er Jahre. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass über 40% hiervon Kinder und Jugendliche sind.
- Die Werbemaßnahmen für den Verein konnten unter anderem bei der Veranstaltung "Faszination Schach" im Oktober 2017 im Forum Allgäu durch GM Siebrecht fortgeführt werden. Das Event hat viel Aufmerksamkeit erregt und soll 2019 wiederholt werden.
- Im Saisonrückblick wird das Abschneiden der schwäbischen Vereine beleuchtet. Hauptaugenmerk sind dabei die Ligen, in denen die beiden Mannschaften des Schachclub Kempten angetreten sind. In der Schwabenliga I konnte die 1. Mannschaft nach einem katastrophalen Start am Ende in einem spannenden Finale den Abstieg abwenden und landete mit 5:9 Punkten knapp vor Aichach auf Rang 6. Für die kommende Saison erhofft sich Mannschaftsführer Peter Schmid, dass der Klassenerhalt leichter erreicht werden sollte.

Für die Kreisliga kann Claus Fischer berichten, dass die 2. Mannschaft unter der Leitung von Kapitän Hans-Gerhard Ronai einen hervorragenden 3. Platz mit 10:4 Zählern erreicht hat und dabei etliche unerwartete Punkte einfahren konnte. Der Sieg gegen Tabellenführer Dietmannsried

in der letzten Runde warf den Nachbarverein sogar noch vom Aufstiegsplatz. Besonders gut abgeschnitten haben Julian Wagner (5,5 von 6 Punkten), Hans-Gerhard Ronai (4,5 von 7 Punkten) und Sebastian Hanisch (4,5 von 5 Punkten).

- Für die neue Saison wurde erstmals seit vielen Jahren wieder eine 3. Mannschaft für den Spielbetrieb in der C-Klasse angemeldet. Mannschaftsführer Günter Ochsenreiter will dabei vor allem die Jugendlichen zum Einsatz kommen lassen.
- Bei den Einzelturnieren und Meisterschaften erreichte Rudi Martin einen guten 14. Platz bei der Schwäbischen Schnellschachmeisterschaft, Sebastian Hanisch landete auf Platz 7 bei der Schwäbischen Blitzmeisterschaft. Sebastian gewann dafür die Einzelmeisterschaft, die Anfang Juni in Memmingen stattfand und ist somit Schwäbischer Meister. Bei der Schwäbischen Blitzmannschaftsmeisterschaft erreichte das Team des Schachclub Kempten einen beachtlichen 4. Platz.

Der Titel der in Kempten veranstalteten Südschwäbischen Mannschaftsblitzmeisterschaft ging mit hauchdünnem Vorsprung an die Gastgeber. Besonders kurios war dabei, dass Turnierleiter Claus Fischer beim SK Kaufbeuren aushalf, bei denen ein Mann fehlte. Glücklicherweise war das "Trojanische Pferd" am Ende nicht ausschlaggebend.

Einen weiteren schönen Erfolg steuerte Rudi Martin mit dem Gewinn der Seniorenmeisterschaft in Immenstadt bei. Als einziger Teilnehmer erreichte er 4,5 von 6 Punkten. Auch Platz 7 für Hans-Gerhard Ronai ist in dem starken Feld ein sehr beachtliches Ergebnis. Und auch bei der Südschwäbischen Schnellschachmeisterschaft lief es für Rudi Martin besonders gut. Mit 6 aus 7 Zählern ohne Verlustpartie holte er sich verdient den Titel. Sebastian Hanisch auf Rang 5 und Felix Pleyer auf Rang 9 komplettierten den Turniererfolg für den Schachclub Kempten.

Bei der Blitz-Einzelmeisterschaft in Kaufbeuren wurde Sebastian Hanisch Vizemeister hinter Lokalmatador Hans Fischer. Peter Schmid wurde Vierter, Julian Wagner Achter, Rudi Martin landete auf Platz 14.

Auch im Dähne-Pokal mischte Rudi Martin mit und erreichte das Finale, das er leider gegen Marco Schöneich aus Ottobeuren verlor.

Bei den diesjährigen Finanzamt-Meisterschaften gewann Günter Brunold das in Kempten veranstaltete Schachturnier.

- Jugendleiter Pascal Lagassé gibt im Anschluss einen ausführlichen und interessanten Überblick über die Aktivitäten der Schachjugend der letzten Spielzeit (siehe auch hierzu: Anlage zum Protokoll). Besonders erwähnenswert sind der 1. Platz von Julian Wagner bei der Schwäbischen Rapid-Turnierserie, seine Titelgewinne der Südschwäbischen und der Schwäbischen Jugend-Einzelmeisterschaft sowie der 14. Platz bei der Bayerischen U14-Meisterschaft. Weiterhin gewann er die Bayerische U14-Blitzmeisterschaft. Ein besonderes Highlight war die hervorragend organisierte Bayerische Schulschachmeisterschaft, die am 14. März 2018 unter Mithilfe des Schachclub Kempten an der Staatlichen Realschule stattfand. Die Mannschaft der Staatlichen Realschule mit Julian Wagner erreichte zudem einen herausragenden 5. Platz bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft. In sehr guter Erinnerung wird auch der Besuch einer Delegation aus Bengbu (China) in Kempten bleiben, der von Nicolas Lagassé organisiert wurde.
- Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft konnte sich Julian Wagner vor Rudi Martin und Pascal Lagassé durchsetzen. Er ist damit einer der jüngsten Titelgewinner aller Zeiten. Die Sieger

werden mit Preisen bedacht, ebenso wie Peter Schmid, der zum 16. Mal in Folge Vereinsblitzsieger wurde. Nach acht Runden lag er mit 49 von 50 Zählern klar vor seinen Verfolgern, die jedoch zum Teil nicht die volle Zahl an Turnierteilnahmen beisteuerten.

- Ein wunderbarer Sommertag begleitete den Vereinsausflug an den Ammersee. In einem Turnier gegen den SC Ammersee auf einem Schiff und abends in einem Biergarten kam auch das Schachspiel nicht zu kurz. Eine große Zahl von Teilnehmern des Schachclub Kempten machte den Ausflug zu einem großen Erfolg.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands**

Kassierer Günter Brunold erläutert den Kassenbericht. Die Kassenlage ist demnach trotz der zusätzlichen Ausgaben für den Unkostenbeitrag an die Wirtsleute im 's Lorenz weiterhin stabil. Im Abrechnungszeitraum standen Einnahmen in Höhe von 1.574 € Ausgaben in Höhe von 1.694 € entgegen. Dabei stehen noch Mitgliederbeiträge in Höhe von 120 Euro aus. Der Vermögensstand beläuft sich nun mehr auf 2.063 Euro (Details zu den Einnahmen und Ausgaben können der Anlage zum Protokoll entnommen werden).

Günter Ochsenreiter berichtet, dass es bei der Kassenprüfung keine Unregelmäßigkeiten gegeben hat. Es wird daraufhin die Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstandes beantragt. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen für diesen Antrag. Kassierer und Vorstandschaft sind damit entlastet.

### **TOP 4: Informationen zum Datenschutz**

Schriftführer Claus Fischer hat die neue Datenschutzerklärung für den Verein ausgearbeitet, die den Mitgliedern mit der Ladung zugegangen ist und die künftig auch Teil des Mitgliedsantrags ist. Damit wird den Bestimmungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung Rechnung getragen. Er erläutert, dass die Mitglieder damit erweiterte Auskunftsrechte dahingehend haben, wie ihre Daten verwendet werden, welche Angaben an die Sportverbände weitergegeben werden und dass auch Teilen der Datennutzung widersprochen werden kann, beispielsweise gegen die Verwendung von Bildern im Internet. Claus Fischer stellte dabei klar, dass mit den Daten kein Schindluder getrieben werde. Es gehen keine Daten an Dritte und natürlich auch nicht an Firmen. Die Datennutzung findet vielmehr nur in dem Umfang statt, der für die Mitgliederverwaltung und für die Spielberechtigung der Mitglieder erforderlich ist.

Nachfragen zu diesem Thema gibt es keine. Insbesondere macht auch keines der anwesenden Mitglieder von dem besonderen Widerspruchsrecht gegen die zugesandte Datenschutzerklärung Gebrauch. Die Datenschutzerklärung gilt damit von allen Mitgliedern des Schachclubs als angenommen.

### **TOP 5: Einführung einer Beitragsordnung**

Rudi Martin erläutert, dass es bislang Probleme mit der Beitragshöhe gab, wenn jemand im laufenden Jahr dem Verein beiträgt. Um dies künftig gerecht zu regeln, wird der Erlass einer Beitragsordnung vorgeschlagen. Kernpunkt ist, dass der Beitrag künftig ab dem Monat fällig wird, der auf den Eintritt folgt. Außerdem ist eine Regelung enthalten, die bisher schon praktiziert wurde, nämlich dass in begründeten Einzelfällen der Vorstand ausnahmsweise den Beitrag eines Mitglieds ermäßigen oder hiervon befreien kann. Die Beitragsordnung soll am 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Es gibt keine Wortmeldung hierzu. Die Abstimmung ergibt, dass die Beitragsordnung einstimmig angenommen wird und somit wie geplant in Kraft treten kann.

#### **TOP 6: Meldung für das Vereinsturnier**

Die zu Beginn der Versammlung in Umlauf gebrachte Liste hat bislang 7 Teilnehmer erbracht. Nachmeldungen sind noch bis zum Turnierbeginn am 9. November möglich.

#### **TOP 7: Anträge und Verschiedenes**

##### Ehrenmitgliedschaft Gerhard Reichert

Rudi Martin berichtet, dass Gerhard Reichert bereits 1959 Mitglied des Schachclub Kempten ist. Er schlägt deshalb, aber auch wegen dessen Verdienste als Schriftführer, Kassiert und Pressewart vor, dass ihm die Ehrenmitgliedschaft zuteil kommen soll. Gerhard Reichert soll nach dessen 75. Geburtstag im November zum Vereinsabend gebeten werden, dabei soll ihm dann die Ehrenurkunde überreicht werden.

##### Vorschlag von Julian Wagner für ein weiteres Vereinsturnier

Julian Wagner schlägt vor, an einem Abend pro Monat ein weiteres Vereinsturnier zu veranstalten. Er stellt sich vor, dass dabei wechselnde Bedenkzeiten und Themen angeboten werden könnten, um das Interesse hoch zu halten. Eine Teilnahmepflicht soll nicht bestehen, vielmehr soll man ähnlich wie beim Blitzturnier Punkte sammeln können. Die einzelnen Turniere sollen dabei je nach Spielmodus unterschiedlich gewichtet werden. Peter Schmid spricht sich dafür aus, nicht zu viel vorab festzulegen, sondern eher spontan zu entscheiden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Rudi Martin schließt deshalb die Jahreshauptversammlung um 21.20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

.....  
Rudolf Martin, 1. Vorsitzender

.....  
Claus Fischer, Schriftführer